

| Beobachtungsperson | | | | | Anzahl SCH | | | | Anzahl unterrichtender LK | | | |
|--------------------|-----|-----|-------|-------|------------|-------|-------|-----|---------------------------|---|---|----|
| AQS | ETL | SAB | Koref | Sonst | 1-10 | 11-21 | 22-26 | >26 | 0 | 1 | 2 | ≥3 |
| | | | | | | | | | | | | |

Anmerkung: Bei mehr als einer unterrichtenden Lehrperson bitte die Beobachtung auf die für den Gesamtunterricht wichtigere Lehrperson beziehen.

Einblicknahme in die Lehr- und Lernsituation_BBS, V 7.1

Alle aufgeführten Kategorien werden durch Beispiele beobachtbaren Verhaltens (inkl. Gegenbeispiele und Ausschlussfälle) in einem **Appendix** fortlaufend präzisiert und kategorisiert.

| FÄCHERÜBERGREIFENDE ASPEKTE DER LEHR-LERN-SITUATION | | trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu | nicht beurteilbar | |
|--|--|---|----------------------|----------------|-----------|-------------------|-----|
| Klassenmanagement | Kriterium: Die Unterrichtszeit wird in hohem Maße für Lernen genutzt | | | | | | |
| | 1. | Der Zeitrahmen wurde – von der LK und den SCH – eingehalten. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 2. | Die LK hatte den Überblick über Schüleraktivitäten. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 3. | Die SCH waren fast die gesamte Zeit über mit Lernaktivitäten/unterrichtsbezogenen Inhalten beschäftigt. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | Kriterium: Ein verbindliches Regelsystem begünstigt die Lehr-Lern-Prozesse | | | | | | |
| | 4. | Der Unterricht war störungsfrei. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 5. | Die Lautstärke war der Sozialform und dem Lerninhalt angemessen. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 6. | Das Verhalten von SCH und LK ließ auf funktionierende Regeln schließen. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| Förderung der Lernbereitschaft | Kriterium: Die Lernmotivation wird durch die Anknüpfung an den persönlichen Erfahrungshorizont gefördert | | | | | | |
| | 7. | Der Unterricht hatte aktuelle Bezüge. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 8. | Der Unterricht enthielt Beispiele aus dem Alltag / der Lebenswelt / der Berufs- / Arbeitswelt der SCH oder knüpfte an die Interessen der SCH an. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | Kriterium: Wichtigkeit und Nutzen des Lernstoffs werden verdeutlicht | | | | | | |
| | 9. | SCH erfahren, dass sich die Beschäftigung mit dem Unterrichtsfach lohnt, weil es für andere Fächer oder den (Arbeits-) Alltag notwendig, nützlich oder wichtig ist. (Gegenwartsbezug) | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 10. | SCH erfahren, dass sich die Beschäftigung mit dem Unterrichtsfach lohnt, weil es für die Berufsausbildung oder das Studium notwendig, nützlich oder wichtig ist. (Zukunftsbezug) | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | Kriterium: Die Lernbereitschaft wird durch Lob und Ermutigung gefördert | | | | | | |
| | 11. | Gute Beiträge zum Unterricht, gute Leistungen oder gutes Lernverhalten wurden lobend anerkannt (positive Bekräftigung). | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 12. | Die LK ermutigte und ermunterte SCH, sich bei Schwierigkeiten anzustrengen, es nochmal zu probieren, nochmal nachzudenken, nicht aufzugeben. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | Kriterium: Es herrscht eine Atmosphäre von wechselseitiger Wertschätzung und gegenseitigem Respekt | | | | | | |
| | 13. | Die SCH verhielten sich gegenüber der LK höflich und kooperativ. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 14. | Die LK verhielt sich den SCH gegenüber höflich und freundlich. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 15. | Die SCH gingen freundlich und rücksichtsvoll miteinander um, halfen und unterstützten einander. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | Kriterium: Mit Fehlern wird konstruktiv und lernfördernd umgegangen | | | | | | |
| | 16. | Fehler wurden zum Anlass für Verständnis fördernde Hinweise oder zur Wiederholung des betreffenden Themas genommen. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| 17. | Fehler wurden von den SCH selbst korrigiert. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 | |
| Kriterium: Den SCH wird ausreichend Zeit zur Beantwortung von Fragen eingeräumt. | | | | | | | |
| 18. | Die SCH hatten ausreichend Zeit zum Nachdenken. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 | |
| 19. | Die SCH konnten ausreden. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 | |
| Förderung der Lernprozesse | Kriterium: Die SCH erhalten regelmäßig Rückmeldungen zu ihrem Lernen und ihren Leistungen | | | | | | |
| | 20. | Die SCH beurteilten ihre Leistungen oder Kompetenzen selbst. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 21. | Die SCH erhielten differenziertes Feedback zu ihren Lernwegen oder Lernergebnissen. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |

Filter: In der gesehenen Unterrichtssequenz war folgende Unterrichtsform **zeitlich dominant**: Bitte ankreuzen!

Plenumsunterricht (nicht Schülervortrag)
 → **Items 22-28**

Schülerarbeitsformen (Partner-, Gruppen-, Einzel-, Stillarbeit, Plan-, Projektarbeit, Stationenarbeit)
 → **Items 29-44**

gleichrangig
 → **Items 29-44**

| FÄCHERÜBERGREIFENDE ASPEKTE DER LEHR-LERN-SITUATION | | trifft nicht zu | trifft eher nicht zu | trifft eher zu | trifft zu | nicht beurteilbar |
|--|--|-----------------|----------------------|----------------|-----------|-------------------|
| Förderung der Lernprozesse | Kriterium: Der Unterricht ist klar und strukturiert | | | | | |
| | 22 Der Unterrichtsverlauf ließ eine klare Struktur, einen roten Faden erkennen. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 23 Der Lernprozess wurde durch Strukturierungshilfen oder Visualisierungen gefördert. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 24 Arbeitsaufträge, Erklärungen, Impulse und Fragen waren klar, präzise und kohärent formuliert. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | Kriterium: Der Unterricht eröffnet Beteiligungsmöglichkeiten und Sprechgelegenheiten für die SCH | | | | | |
| | 25 Die SCH beteiligten sich aktiv am Unterricht. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 26 Die LK stellte offene Fragen oder ermutigte die SCH zum Stellen von Fragen bzw. eigenen Stellungnahmen. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| 27 Die LK ging auf Anregungen oder Einwände der SCH ein. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 | |
| Indiv. Förder. | Kriterium: Die SCH werden individuell beim Lernen unterstützt | | | | | |
| | 28 Die LK stellte sicher, dass alle SCH den Unterrichtsinhalten folgen konnten. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |

| | | | | | | |
|--|--|---|---|---|-----|-----|
| Förderung der Lernprozesse | Kriterium: Der Unterricht ist klar und strukturiert | | | | | |
| | 29 Die Arbeitsphase war gut vorbereitet. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 30 Die Raumanordnung war auf die Arbeitsphase abgestimmt. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 31 Es gab Zeitvorgaben. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 32 Es gab Strukturierungshilfen, die die SCH jederzeit nachschauen konnten. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | Kriterium: Der Unterricht eröffnet Beteiligungsmöglichkeiten und Sprechgelegenheiten für die SCH | | | | | |
| | 33 Die SCH beteiligten sich aktiv am Unterricht. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 34 Die Beteiligung innerhalb der Gruppe war ausgewogen. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 35 Die SCH gestalteten den Unterricht, bereiteten Unterrichtssequenzen vor und/oder präsentierten in übersichtlicher Form Arbeitsergebnisse. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | Kriterium: Selbstständiges Lernen wird im Unterricht auf vielfache Weise gefordert und gefördert | | | | | |
| 36 Die SCH recherchierten mit Hilfe geeigneter Tools. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 | |
| 37 Die SCH führten eigene Untersuchungen o.Ä. durch. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 | |
| 38 Die LK ließ die SCH selbstständig arbeiten. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 | |
| Individuelle Förderung | Kriterium: Die SCH werden individuell beim Lernen unterstützt | | | | | |
| | 39 Es wurde ein Helfersystem (tutorielles Lernen, „Lernen durch Lehren“) praktiziert. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| 40 SCH wurden beim Lernen angemessen beraten, erhielten eine angemessene Lernbegleitung. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 | |
| Förderung der Lernprozesse | Zusatzfragen für Fachpraktischen Unterricht in BFI und BVJ: Deskriptor: Dem fachpraktischen Unterricht liegt das ganzheitliche Lernen zugrunde, er greift Inhalte der Fachtheorie über Schülerinteressen aufreichende Projekte und Aufgaben auf und dient der Vermittlung berufspraktischer Kenntnisse des Berufsfeldes. | | | | | |
| | 41 Dem fachpraktischen Lernen lag der vollständige Handlungszyklus zugrunde. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 42 Die SCH arbeiteten selbstständig an einer Aufgabe bzw. einem Projekt. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 43 Es war erkennbar, dass die Aufgaben/Themen des fachpraktischen Unterrichts Schülerinteressen aufgriffen. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |
| | 44 Es war erkennbar, dass die Aufgaben vor einem theoretischen Hintergrund des Berufsfeldes bearbeitet wurden. | 1 | 2 | 3 | 4 | -77 |

UNTERRICHTSCHARAKTERISTIKA: Bitte alles ankreuzen, was im Unterricht beobachtet wurde:

| | | | | | | | | |
|---|--------------------------|--|--------------------------|--|--------------------------|---|--------------------------|---|
| Realisierte Sozialformen: | <input type="checkbox"/> | Plenumsunterricht | <input type="checkbox"/> | Gruppenarbeit | <input type="checkbox"/> | Partnerarbeit | <input type="checkbox"/> | Einzelarbeit |
| Offene Unterrichtsformen: | <input type="checkbox"/> | Planarbeit | <input type="checkbox"/> | Stationenlernen | <input type="checkbox"/> | Projektarbeit | <input type="checkbox"/> | Sonstige (Freiarbeit, Werkstattarbeit u.a.) |
| Nutzung <u>neuer</u> Medien: | <input type="checkbox"/> | Internet, Email | <input type="checkbox"/> | PC-Programme | <input type="checkbox"/> | digitales Whiteboard | <input type="checkbox"/> | Computergesteuerte Fertigungstechnik |
| <u>Redeanteile im Unterricht:</u> Anteil am insgesamt Gesprochenen | <input type="checkbox"/> | LK hatte überwiegenden Redeanteil | <input type="checkbox"/> | gleichmäßig zwischen SCH und LK verteilt | <input type="checkbox"/> | SCH hatten überwiegenden Redeanteil | <input type="checkbox"/> | nicht beurteilbar |
| <u>Handlungsanteile im Unterricht:</u> Anteil, in dem sich die <u>SCH</u> aktiv handelnd in das Unterrichtsgeschehen einbrachten | <input type="checkbox"/> | gering | <input type="checkbox"/> | mittel | <input type="checkbox"/> | überwiegend | | |
| Hausaufgaben: | <input type="checkbox"/> | wurden erteilt | <input type="checkbox"/> | wurden besprochen | | | | |
| Umgang mit Vielfalt: | <input type="checkbox"/> | Die SCH konnten Aufgaben in unterschiedlichem Zeitrahmen oder Umfang bearbeiten (<u>quantitative Differenzierung</u>). | <input type="checkbox"/> | | | Es standen Aufgaben mit abgestufter Schwierigkeit oder verschiedene Aufgabentypen zur Verfügung (<u>qualitative Differenzierung</u>). | | |
| | <input type="checkbox"/> | Die SCH konnten zwischen unterschiedlichen Medien, Lernwegen, Material oder methodischen Zugangsweisen wählen. | <input type="checkbox"/> | | | Die SCH konnten zwischen unterschiedlichen Sozialformen oder Lernorten wählen. | | |

Bitte immer ankreuzen, in welchem „Teilsystem“ beobachtet wurde:

| | | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------|---|--------------------------|-----------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Berufsvorbereitungsjahr | <input type="checkbox"/> | Berufsschule | <input type="checkbox"/> | Berufsfachschule I | <input type="checkbox"/> | Berufsfachschule II Dreijährige Berufsfachschule |
| <input type="checkbox"/> | Höhere Berufsfachschule | <input type="checkbox"/> | Berufsoberschule (BOS I, BOS II, Duale BOS) | <input type="checkbox"/> | Berufliches Gymnasium | <input type="checkbox"/> | Fachschule |

Bitte immer ankreuzen, in welchem Fachbereich der Unterricht beobachtet wurde:

| Arbeitslehre / Wirtschaftslehre / Technik ¹ | Berufsbezogener Unterricht (BBS) | Deutsch | Fachpraxis (BBS) | Gesellschaftswissenschaftlich ² | Mathematik | |
|--|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------|--|---------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Naturwissenschaftlich ³ | Musisch-künstlerisch ⁴ | Sport | Sprachlich ⁵ | Therapie / Pflege | Werte und Religion ⁶ | Sonstige ⁷ |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

¹auch: Technisches Zeichnen, Praxis in der Schule, Medienbildung/Textverarbeitung, Hauswirtschaft

²Geschichte, Sozialkunde/Politik, Erdkunde, Wirtschafts- und Sozialkunde, Recht, Erziehungswissenschaften

³NaWi, Physik, Chemie, Biologie, Informatik, Ökologie, Informationstechnologie

⁴Musik, (Bildende) Kunst/ Textiles Gestalten/ Werken, Darstellendes Spiel

⁵Englisch, Französisch, Spanisch o.ä.,

Integrierte Fremdsprachenarbeit

⁶auch: Philosophie, Ethik

⁷z.B. Sozialpädagogik, Gesundheit